

Pressemitteilung | 3.11.2021

„... etwas Besseres als den Tod findest du überall“

Ulrike Ostrzinski
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221 478 5687
Fax: +49 (0) 221 478 7124
pressestelle@zbmed.de

ZB MED digitalisiert Literatur zur Thanatologie

Die neueste Digitale Sammlung von ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften umfasst digitalisierte urheberrechtsfreie, überwiegend historischer Literatur zur Thanatologie. Die interdisziplinäre Wissenschaft befasst sich in verschiedenen Zusammenhängen mit dem Thema Tod, unter anderem der Sterbeforschung oder der Bestattung. Den Grundstock der Sammlung bildet eine Reihe von Titeln zum Thema Suizid, die das Statistische Amt der Stadt Köln ZB MED überlassen hat.

Der November wird allgemein als trister, düsterer, trauriger Monat empfunden. Mit Allerheiligen, Allerseelen, dem Volkstrauertag und dem Totensonntag häufen sich in ihm die Tage, an denen – nicht nur im christlichen Kulturkreis – der Verstorbenen gedacht wird. Dazu passend hat ZB MED nun eine neue Digitale Sammlung zum Thema Thanatologie online gestellt. Als interdisziplinärer Forschungsbereich umfasst die Disziplin vor allem medizinische Themen, daneben aber auch kulturelle, hygienische, psychologische sowie philosophische und religiöse Belange und Fragestellungen.

Die neue Sammlung digitalisierter Werke beinhaltet neben der Reihe des Statistischen Amtes der Stadt Köln auch zahlreiche historische Titel aus dem originären Bestand von ZB MED.

Die Digitalen Sammlungen von ZB MED werden ständig ergänzt und bieten mittlerweile einen weltweiten freien Zugang zu etwa 8.000 Titeln. Zur Verfügung stehen insgesamt 21 Sammlungen, unter anderem zur Physischen Anthropologie, zum Speziellen Pflanzenbau, zu Milch und Molkereiwesen oder zur Balneologie. Über verschiedene Suchoptionen lassen sich die erfassten Titel – auch einzeln – erschließen und verarbeiten.

Zur Digitalen Sammlung Thanatologie:

<https://digital.zbmed.de/sammlungthanatologie>

Quellenangabe Headline: Grimms Märchen, „Die Bremer Stadtmusikanten“

Hintergrund-Information:

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften ist ein Infrastruktur- und Forschungszentrum für lebenswissenschaftliche Informationen und Daten. Ziel ist es, die Forschung für Mensch und Umwelt zu unterstützen und zu stärken: von Medizin über Biodiversität bis hin zu Umweltschutz.

Ulrike Ostrzinski
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221 478 5687
Fax: +49 (0) 221 478 7124
pressestelle@zbmed.de

Die Arbeit von ZB MED orientiert sich an den strategischen Leitlinien:

- **Forschen + vernetzen:** Wir forschen gemeinsam mit der regional, national, europäisch und weltweit vernetzten Forschungsgemeinschaft.
- **Data Science:** Wir ermöglichen Datenanalysen und generieren neue Erkenntnisse durch Forschung.
- **Zugang zu Informationen:** Wir stellen den Zugang zu Information, Literatur und Daten als zentrale Informationsinfrastruktur nachhaltig bereit.
- **Open + FAIR:** Wir fördern die offene und reproduzierbare Wissenschaft im Sinne von Open Science und FAIR-Prinzipien.
- **Wissens- und Kompetenzvermittlung:** Wir vermitteln aktiv Wissen, Kompetenzen und Fähigkeiten.

ZB MED bietet als zentraler Information Hub für die Lebenswissenschaften eine Kombination aus überregionaler Informationsversorgung, Big-Data-Analysen und Wissensvermittlung. Dies unterstützt die Forschenden umfassend im Sinne von Open Science entlang des gesamten Forschungskreislaufs und ermöglicht so neue Erkenntnisse: Information und Wissen für die Lebenswissenschaften.

Weitere Informationen unter www.zbmed.de